

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 03.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Im nördlichen Franken beim Übergang von teils Schnee in Regen örtlich kurzzeitig Glatteis. In den Alpen bis Nachmittag Föhn. In der Nacht Aufklaren mit Frost und Glätte. Am Mittwoch freundlich.

Wetter- und Warnlage:

Ausgehend vom Hochdruckgebiet Daniel über Skandinavien wird in unteren Luftschichten mit östlicher Strömung eine kalte Kontinentalluftmasse herangeführt. In höheren Luftschichten lenkt hingegen der atlantische Tiefausläufer Romina eine milde Luftmasse von Südwesten heran.

FROST:

Im Mittelgebirgsraum örtlich leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Mittwoch mit Ausnahme der Region um Aschaffenburg leichter, in Altbayern und dem Allgäu auch mäßiger Frost.

GLATTEIS/GLÄTTE:

Heute Nachmittag und mit Beginn der Nacht zum Mittwoch in Unter- und Oberfranken beim Übergang von Schnee in Regen örtliche Glatteisbildung. In der Nacht zum Mittwoch Glätte durch gefrierende Nässe und Reif.

SCHNEE:

Heute Nachmittag und Abend in Nordbayern zwischen 1 und 3 cm, vom Odenwald über den Spessart bis zur Rhön auch bis 5 cm Neuschnee.

WIND:

Heute Mittag im Mittelgebirgsraum Frankens und in Tallagen der östlichen Mittelgebirge starke Windböen bis 60 km/h um Ost, in Kammlagen von Rhön und Fichtelgebirge auch sturmische Böen bis 75 km/h aus Südost.

Innentalpin bis Nachmittag Föhn, dabei in höhergelegenen Tälern starke Windböen bis 60 km/h um Süd, in exponierten Gipfellagen schwere Sturmböen bis 90 km/h um Süd. Am Nachmittag im Alpenvorland südlich Münchens kurzzeitig einzelne Windböen bis 60 km/h aus West.

NEBEL:

In der Nacht zum Mittwoch örtlich Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Vorhersage:

Heute Mittag in Franken einsetzender Schneefall, nur in Aschaffenburg bereits Regen. In allen anderen Regionen Frankens beim Übergang von Schnee in Regen gegen Abend örtliche Glatteisbildung. In Südbayern weitgehend freundlich mit zeitweiligem Sonnenschein, gegen Nachmittag einzelne Regen- oder Graupelschauer. In den Mittelgebirgen kalt bei -2 Grad, am Alpenrand örtlich milde 10 Grad. Mäßiger Wind um Ost, in den Alpen frischer Wind um Süd durch Föhn. Am Alpenrand am Abend kurzzeitig stark böig auffrischender Westwind, anschließend Windberuhigung.

In der Nacht zum Mittwoch anfangs in Unter- und Oberfranken noch etwas Schnee oder Regen mit örtlicher Glatteisbildung. Anschließend von Südwesten her überall aber nur zeitweise Aufklaren. Örtlich Nebel. Tiefstwerte nur bei Aschaffenburg +1, sonst hingegen -1 bis -6 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 04.02.2026 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Keine.

Am Mittwoch im Vormittagsverlauf noch freundlich mit etwas Sonne, im Nachmittagsverlauf zunehmend dicht bewölkt. Mäßig kalt bei +1 bis 5, an den Alpen und am Spessart mild mit bis 7 Grad. Mäßiger Nordost- bis Ostwind.

In der Nacht zum Donnerstag überwiegend trüb durch teilweise aufliegendem Hochnebel. Tiefstwerte um 0 Grad, in den Alpen bis -4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 05.02.2026 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Regen / Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In den Morgenstunden vom Fichtelgebirge bis zum östlichen Alpenrand einsetzender, gefrierender Niederschlag. Teils geringer Schnee, teils gefrierender (Schnee-)Regen.

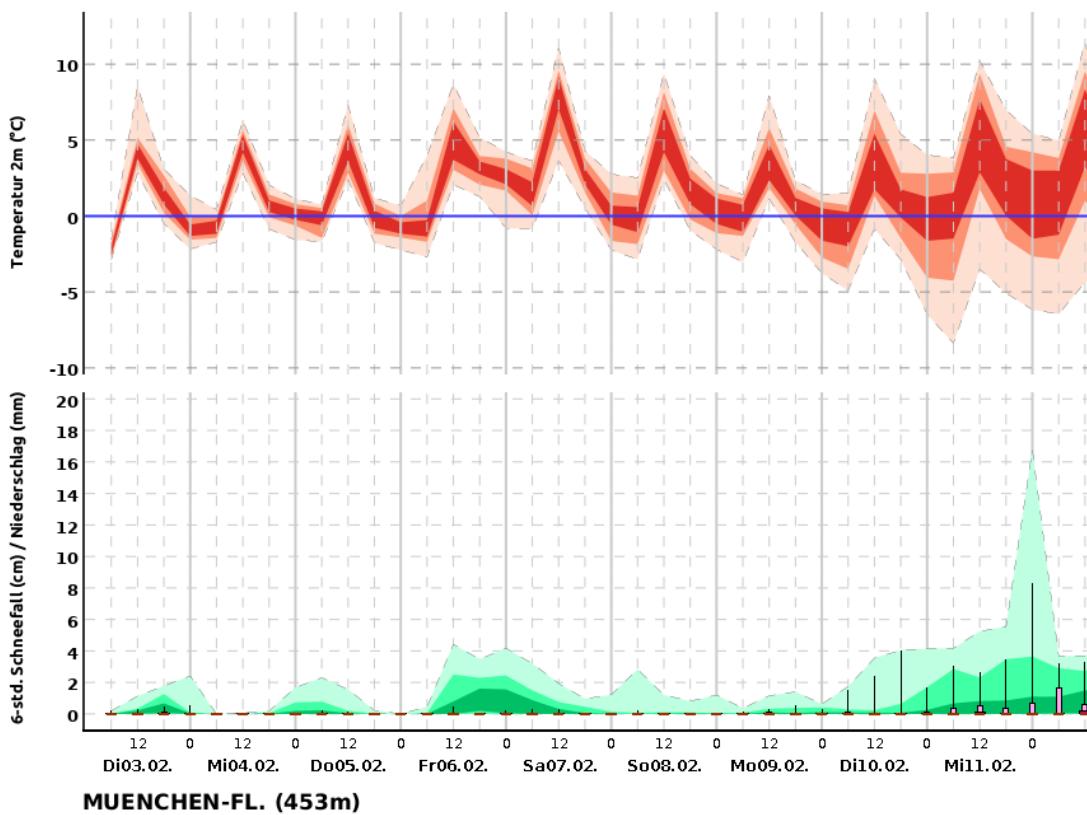
Am Donnerstag bereits mit Beginn des Tages vom östlichen Alpenrand über Niederbayern bis nach Norden in das bayerische Vogtland aufkommende Niederschläge. Teils geringer Schnee, teils Schneeregen, teils auch Glatteisbildung sehr wahrscheinlich. Am Nachmittag von Mittelfranken bis zum östlichen Alpenrand hervorkommende Sonne, in Ostbayern bedeckt und niederschlagsfrei. Mäßig kalt bei 1 bis 5, in den Alpen mild bis 8 Grad. Schwachwindig.

In der Nacht zum Freitag oft Aufklaren, gebietsweise mit Schwerpunkt in der Osthälfte Bayerns aber auch Nebelfelder. Tiefstwerte 0 bis -4 Grad. Stellenweise Glätte durch gefrierende Nässe und Reif.

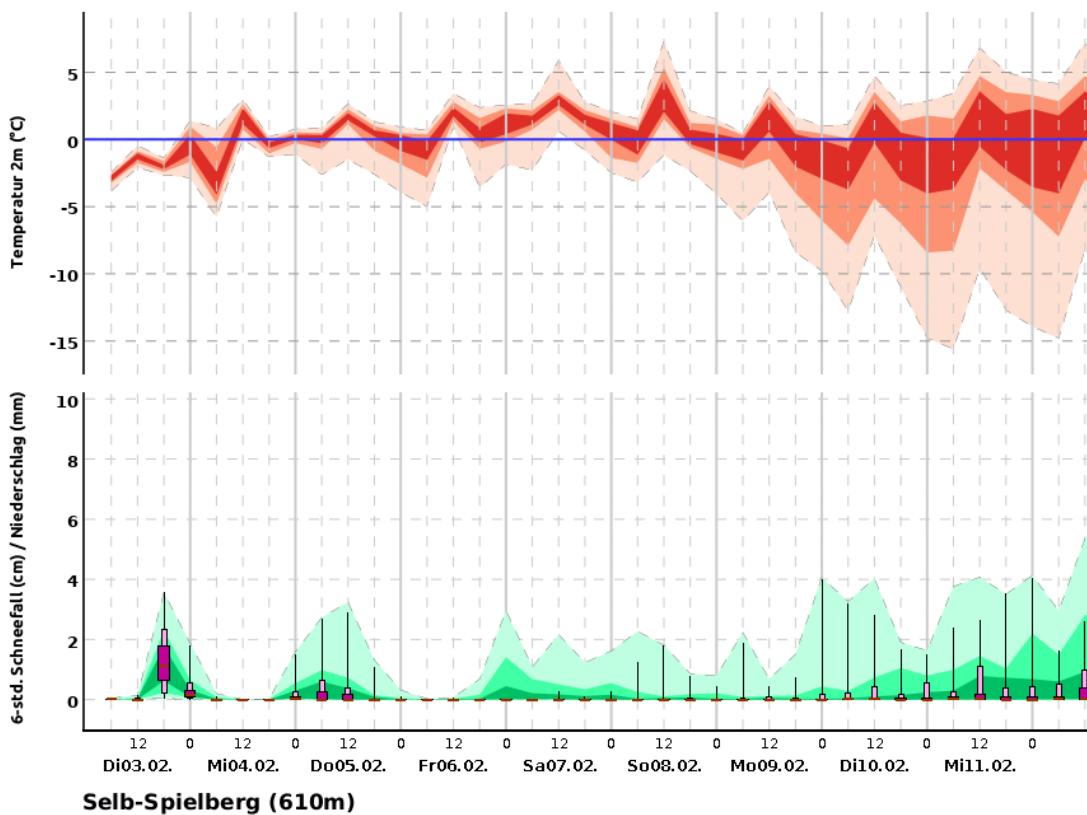
Am Freitag von Südwesten her aufkommender Regen. In Oberfranken, der Oberpfalz und Niederbayern hingegen weitgehend freundlich und trocken. Hier dafür mäßig kalt mit +1, von Unterfranken bis zum Chiemsee und südwestlich davon mild mit bis 7 Grad. Schwacher, von Ost auf Südwest drehender Wind.

In der Nacht zum Samstag oft leichter Regen, von Oberfranken über die Oberpfalz bis nach Niederbayern hingegen moderate Wahrscheinlichkeit für gefrierenden Regen oder Nieselregen. Tiefstwerte +4 Grad am Bodensee und -1 Grad in den östlichen Mittelgebirgen.

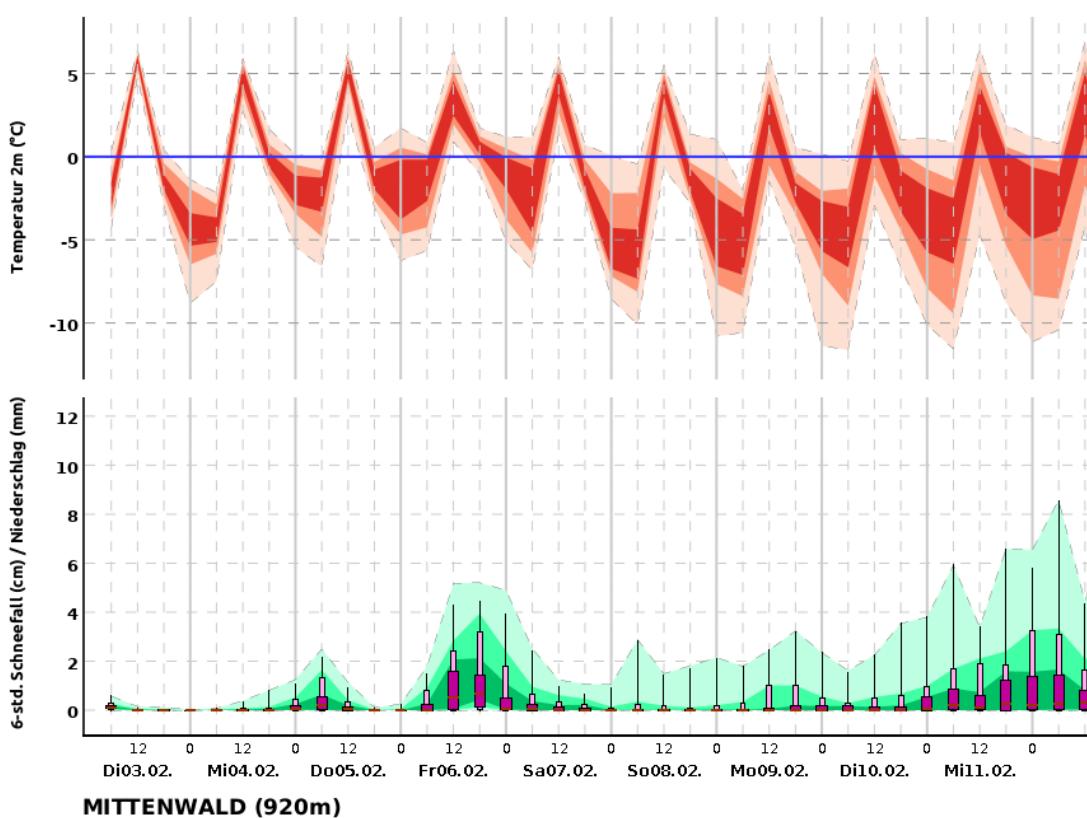
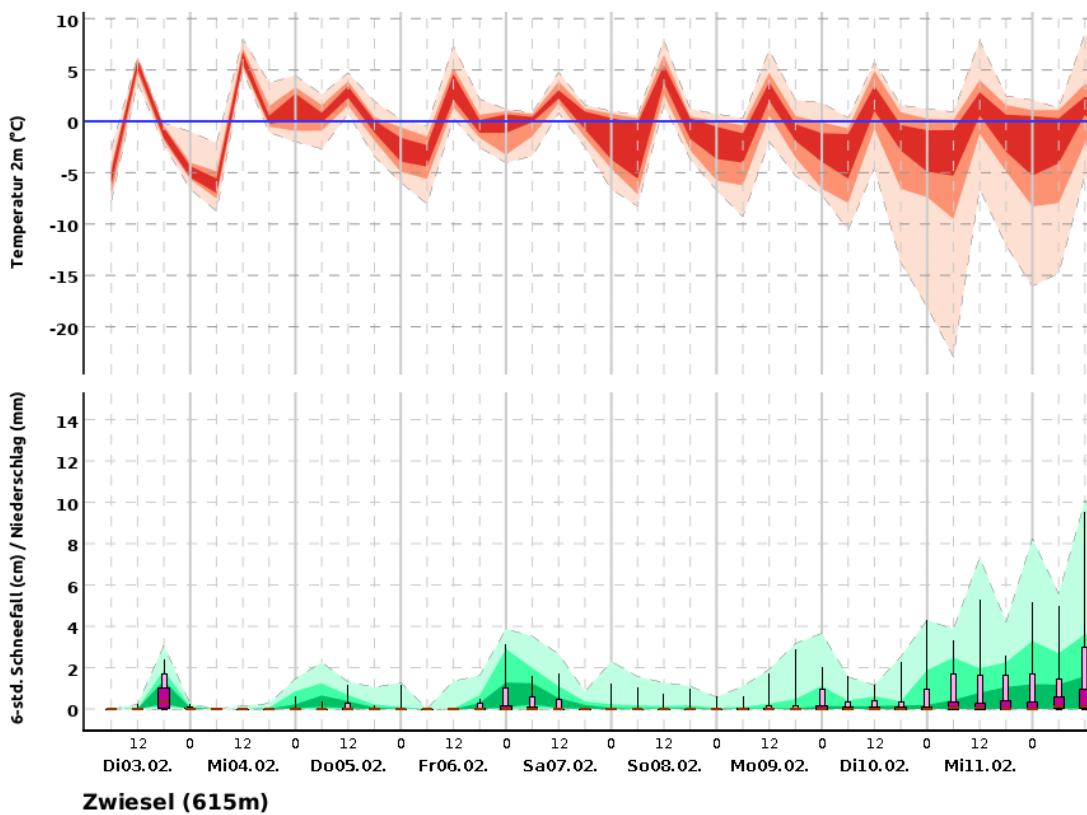
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald



©2026 Deutscher Wetterdienst

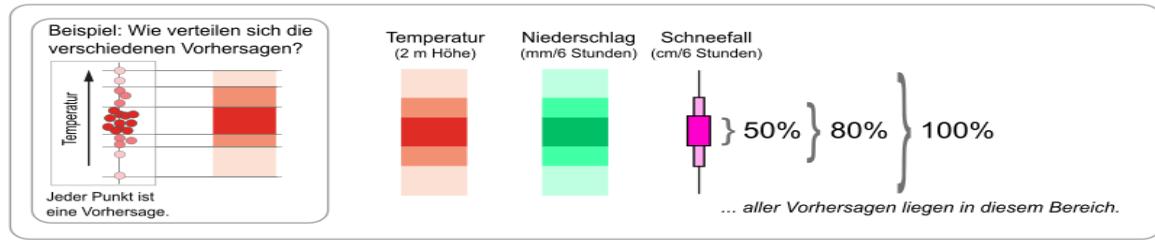


©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Jens Kühne,
M.Sc. Meteorology